Dissertationsstelle für Metallurgie (m/f/d)





Unternehmensbeschreibung

Die K1-MET GmbH ist das führende Forschungs- und Entwicklungszentrum für metallurgische Zukunftsthemen in Österreich und vereint die Zusammenarbeit der maßgebenden Institutionen in Industrie und Wissenschaft. Sowohl die Optimierung derzeitig in Betrieb befindlicher Prozesse als auch die Entwicklung und Transition zur ökologischen Stahlherstellung repräsentieren unsere Firmenphilosophie. Unsere Hauptsitze liegen dabei am nationalen Puls der Metallurgie in Linz und Leoben. In dieser erfolgsversprechenden Umgebung beschäftigen wir uns bei der K1-MET mit der Entwicklung und Nutzung fortschrittlicher Technologien von der ersten Idee bis hin zur industriellen Anwendung zur Erhöhung von Ressourceneffizienz, Nachhaltigkeit und Produktqualität. Dabei erlaubt die räumliche Nähe als auch der intensive Kontakt zu Industrie und Universitäten schnelle Entwicklungsschleifen von Grundlagenforschung bis zu angewandten Technologien.

Job-Beschreibung

Sie sind motiviert, engagiert, und arbeiten gerne eigenständig sowie im Team? Sie wollen nicht nur ein kleines Detail, sondern die Gesamtheit sehen? Dann suchen wir genau Sie zur Verstärkung unserer Teams. Sie werden in einem jungen und motivierten Umfeld einzigartige Lösungen für die führenden Unternehmen der Stahlindustrie und anderen ressourcenintensiven Industriesektoren mitentwickeln.

Hauptaufgabe wird die Abbildung der sekundärmetallurgischen Behandlung von Stahl durch den Einsatz von thermodynamischen Datenbanken (Chemapp, Factsage) sein. Im laufenden Projekt wurden die Modelle grundsätzlich formuliert und umgesetzt und sind in weiterer Folge durch den Abgleich mit Daten aus der Produktion zu parametrisieren bzw. schrittwiese weiter zu entwickeln. Mittelfristiges Ziel ist ein aussagekräftiges Off-line-Modell, das die Vorhersage von Stahlzusammensetzung, Schlackenzusammensetzung und Einschlusslandschaft im Stahl am Ende der sekundärmetallurgischen Behandlung erlaubt. Das Modell soll für die Optimierung von Prozessparameter in Hinblick auf den Reinheitsgrad im Stahl - auch unter der Prämisse möglicher Einsparungen von CO₂-Emissionen - erlauben. Die Weiterentwicklung zum on-line-fähigen Modell ist langfristiges Ziel.

Fähigkeiten und Erfahrung

Idealerweise besitzen Sie die folgenden Fähigkeiten bzw. Erfahrungen:

- Abgeschlossenes Studium (Diplom/Master) einer technischen oder naturwissenschaftlichen Fachrichtung (z.B. Metallurgie, chemische Verfahrenstechnik).
- Sehr gute Python-Kenntnisse, Erfahrung im Umgang mit thermodynamischen Datenbanken und (Grund-)Kenntnisse im Umgang mit großen Datenmengen ("Data Science") sind vorteilhaft.
- Leidenschaft und Begeisterung für metallurgische Prozessentwicklung, Dekarbonisierung, Recycling/Kreislaufwirtschaft, Simulation und Modellierung (digitale Transformation)
- Sowohl Motivation zur selbständigen Arbeit als auch in enger Kooperation mit Industrie- und wissenschaftlichen Partnern.
- Soziale Kompetenz, umgängliche Persönlichkeit mit konstruktiven Problemlösungsfähigkeiten.
- Offenheit für strategische Themen und europäische/globale Entwicklungen u.a. European Green Deal) im Bereich der ressourcenintensiven Industrien.
- MS Office Expertise
- Gute Kenntnisse in Deutsch und Englisch.

Anstellungsstart: jederzeit

Anstellungsdauer: befristet für die Dauer der Dissertation mit anschließender Option

auf eine unbefristete Stelle (Post-Doc)

Anstellungsart: Vollzeit (38,5 h/Woche), flexible Arbeitszeiten

Arbeitsort: Leoben, Steiermark (Kooperation mit der Montanuniversität Leoben)

Vergütung: Der minimale Bruttolohn für diese Position liegt bei EUR 3.184

(14 x p.a., Vollzeit nach KV Fachverband Bergwerke und Stahl).

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Motivationsschreiben und Referenzen per E-Mail. Die Stellenausschreibung startet sofort und endet, sobald ein geeigneter Kandidat gefunden wurde.

Arbeitgeber: Kontakt:

www.k1-met.com

K1-MET GmbH Mag. Gerold Huemer, MBA Stahlstrasse 14 Prokurist K1-MET GmbH office@k1-met.com

Kontakt: Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Christian Bernhard

Montanuniversität Leoben, Lehrst. f. Eisen- und Stahlmetallurgie christian.bernhard@unileoben.ac.at